

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 19.12.2019
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:11 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Mandy Plachta
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther
Frau Anna Zeidler

Gäste

Frau Sonnhild Ruffani
Herr Stefan Ruffani
Frau Claudia Schreier

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 5. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz alle anwesenden Gäste, Einwohner und Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und hieß die Presse willkommen.

Er informierte, dass durch die Stabsstelle heute Fotos für den Internetauftritt des Stadtrates gemacht werden.

Nachfolgend übergaben Frau Benedikt und Herr Mildner die Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren „Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße“. Herr Opitz nahm diese entgegen und gab Sie an Herrn Walther weiter.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurde eine Befangenheit von Frau Stadträtin Denzer-Ruffani zu den Tagesordnungspunkten 7 bis 9 festgestellt.

Die Niederschrift des Stadtrates vom 26.11.2019 wird in der nächsten Sitzung zur Bestätigung vorgelegt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herrn Stadtrat Bräunsdorf und
- Herrn Stadtrat Wolf.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

TOP 3. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges DLK 23/12 141/2019 für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau ermächtigt den Bürgermeister, die Große Kreisstadt Pirna mit der Durchführung der Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Drehleiter mit Korb DLK 23/12 nach DIN EN 14 043 für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau namens und im Auftrag der Stadt Heidenau im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens nach der VOL zu beauftragen.

Die Ermächtigung gilt unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2020 und der Gewährung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der Richtlinie Feuerwehrförderung (RLFw).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das 135/2019
Geschäftsjahr 2018

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den in den Anlagen 135/2019-1 und 135/2019-2 beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das Wirtschaftsjahr 2018 entsprechend den Regelungen des § 99 Abs. 2 SächsGemO zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 151/2019
1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der
Technischen Dienste Heidenau GmbH für das
Wirtschaftsjahr 2019

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer wies auf den Ausbau von Ladestationen für Elektro-Fahrzeuge hin sowie auf die Wiederaufnahme des Themas Photovoltaik an der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Herr Stadtrat Wolf befürwortete die Teilnahme der TDH am Klimaschutz.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt die in der Anlage 151/2019-1 beigefügte 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der Technische Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Beteiligungen der Stadt Heidenau 136/2019
Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau
GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 136/2019-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Beteiligungen der Stadt Heidenau 137/2019
Wirtschaftsplan der WVH
Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani entfernte sich aufgrund von Befangenheit vom Sitzungstisch.
(20)

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 137/2019-1 beigefügten Wirtschaftsplan der WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Beteiligungen der Stadt Heidenau 138/2019
Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und
Bauträger GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani galt weiter als befangen für den Tagesordnungspunkt. (20)

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 138/2019-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 9. Beteiligungen der Stadt Heidenau 139/2019
Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft
Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani galt weiter als befangen für den Tagesordnungspunkt. (20)

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und wies auf die bearbeitete Anlage 1 hin.

Nachfolgend sprach Frau Ruffani u.a. über die weitere Vorgehensweise zum Sonnenhof sowie zu den Finanzierungsmaßnahmen.

Herr Stadtrat Wolf kritisierte weiterhin die Abführung der finanziellen Mittel an die Stadt Heidenau und die fehlende Modernisierung der Spielplätze.

Herr Stadtrat Barthel teilte mit, dass er selbst Mieter der WVH ist und in allen Belangen immer kompetente Hilfe der WVH erhalten hat.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 139/2019-1 beigefügten

Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 154/2019
• Gesamtabchluss

Beschluss:

Die Stadt Heidenau verzichtet für das Haushaltsjahr 2020 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 88 b SächsGemO.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 152/2019
• Einwendungen gem. § 76 Abs. 1 Satz SächsGemO

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 153/2019

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage. Nachfolgend hielt Herr Neugebauer die Präsentation zur Haushaltslage der Stadt Heidenau erneut.

Im Anschluss appellierte Herr Opitz an die Stadträte und bat um Zustimmung zum Haushalt, aufgrund des Neubaus der Kita Weststraße und anderen Schwerpunkten. Er wies zudem auf die diesjährige Genehmigungspflicht, aufgrund der Kreditaufnahme, hin.

Herr Stadtrat König dankte Herrn Neugebauer und teilte mit, dass die Fraktion seit 3 Monaten in Gesprächen zum Haushalt ist. Er fügte bei, dass er den IPO befürwortet und erkundigte sich über die nicht fälligen Straßenausbaubeiträge zur Gabelsbergerstraße.

Auch Herr Stadtrat Wolf zeigte seine Zustimmung und hob den Bau des Regenwasserpumpwerks und der Kita hervor. Jedoch kritisierte er die Ausschüttung der WVH an die Stadt Heidenau. Außerdem interessierte er sich für die Kreisumlage.

Ob aufgrund der Haushaltslage nun Maßnahmen gestrichen werden, fragte Herr Stadtrat Dr. Borchers. Herr Neugebauer verneinte dies für Pflichtaufgaben, schloss aber freiwillige Aufgaben nicht aus.

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach den auf Blatt 70 erwähnten Straßenausbaubeiträgen.

Ein Lob für die Erstellung des Haushaltes sprach ebenso Herr Stadtrat Bläsner aus.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wies auf die gezieltere Einsetzung von Fördermitteln hin.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 gem. Anlage 153/2019-01.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Varianten der Bürgerbeteiligung zum IndustriePark 142/2019
Oberelbe**

Herr Opitz sprach zur Informationsvorlage.

Herr Stadtrat König fragte nach, wie Bürgerbeteiligung erfolgen kann.

Herr Opitz erklärte, dass derzeit eine Gegenüberstellung von Pro und Kontra des IndustrieParks erarbeitet wird. Außerdem sprach er zur Position von Pirna und Dohna.

Herr Stadtrat Bläsner äußerte sich zur Stoßrichtung der Vorlage und erinnerte an die Zeitschiene.

Herr Stadtrat Barthel sprach sich verbindlich für einen Bürgerentscheid aus. Zudem bat er einen eventuellen Bürgerentscheid zur Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße gemeinsam mit dem IPO an einem Termin zu veranstalten.

Kritik an der viel zu späten Behandlung des Themas im Stadtrat übte Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Herr Opitz erinnerte an die Informationsvorlage und daran, dass die Rechtssicherheit im Vordergrund steht. Laut Herr Opitz ist der Bürgerentscheid im ersten Halbjahr 2020 geplant.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt die Darstellung der Varianten der Bürgerbeteiligung zur Entscheidung der Errichtung des IndustrieParks Oberelbe entsprechend Anlage 142/2019-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 14. Bürgerbegehren "Entwicklung und Errichtung eines Industrie-/Gewerbegebietes am Feistenberg" - Entscheidung über Zulässigkeit des Bürgerbegehrens 145/2019

Herr Opitz las den Beschlusstext vor.

Herr Stadtrat Dr. Borchers merkte an, dass viel Arbeit hätte vermieden werden können, wenn eher Informationsveranstaltungen statt gefunden hätten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau stellt fest, dass das von den Vertrauenspersonen Herrn René Kirsten und Herrn André Russig eingereichte Bürgerbegehren zum Thema „Am Feistenberg soll ein Industrie-/Gewerbegebiet entstehen?“ unzulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	8

mehrheitlich zugestimmt

TOP 15. Umgestaltung Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz zu einem Mehrgenerationsspielplatz - Vergabe der Bauleistungen 148/2019

Beschluss:

Der Stadtrat der Stad Heidenau beschließt, der Firma

Lockwitzer Landschaftsbau (LLB) GmbH
Lockwitzgrundgrund 29 b
01257 Dresden

für die Umgestaltung des Spielplatzes Fritz-Gumpert-Platz zu einem Mehrgenerationsspielplatz gemäß Angebot vom 04.11.2019, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Verlegung eines Stolpersteins im öffentlichen Raum 149/2019
in Heidenau**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Barthel zeigte seinen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage an. Er erklärte, dass die AfD-Fraktion eine Gedenktafel befürwortet und „man nicht auf Opfer tritt“.

Herr Stadtrat Schürer erklärte darauf, dass die Aufmerksamkeit auf das Thema im Vordergrund steht und nicht das bewusste Treten.

Als populistischen Antrag der AfD stempelte dies Herr Stadtrat Wolf ab.

Herr Stadtrat Barthel hängt an, dass eine Gedenktafel hochwertiger sei.

Dass ein Stolperstein, kein Grabstein sei, fügte Herr Stadtrat Schürer an.

Nachfolgend wurde über diesen Änderungsantrag wie folgt abgestimmt (21):

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	2

Somit gilt dieser Antrag als abgelehnt.

Nachfolgend erfolgte die Abstimmung des Beschlusstextes.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Verlegung eines Stolpersteins für den ersten Bürgermeister der Stadt Heidenau, Herrn Paul Gröger, vor dem Eingang des Rathauses in Heidenau zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	2

mehrheitlich zugestimmt

TOP 17. Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Heidenau-Stadtkern Errichtung eines Wasserspiels auf der Ernst-Thälmann-Straße - Vergabe Bauleistungen 150/2019

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt der Firma

Wassertechnik Dresden GmbH
Bahnhofstr. 97
01259 Dresden

für die Herstellung und Einbau des Wasserspiels auf der Ernst-Thälmann-Straße gemäß Angebot vom 28.10.2019, den Zuschlag für Los 1 und Los 2 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	8

einstimmig beschlossen

TOP 18. Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „GS 04/1 Schäferweg“ für die 1. Tekturplanung zum Bauantrag vom 23.05.2018 - Errichtung eines Pflegeheimes mit ca. 100 Betten 155/2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 14 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre zum Bebauungsplan GS 04/1 „Schäferweg“ mit Schreiben vom 23.05.2018 für die 1. Tekturplanung zum Bauantrag zur Errichtung eines Pflegeheimes mit ca. 100 Betten im

Heimweg 1, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 140/41:
Gemarkung Großsedlitz

nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 19. Albert-Schwarz-Bad – Errichtung einer Rutschenanlage
Vergabe Bauleistungen 157/2019**

Herr Opitz sprach zum Beschlussvorschlag.

Nachfolgend zeigte Herr Bartsch von der TDH visuell die geplante Rutschenanlage.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach der Betreuung und Wartung der Rutsche.

Ob eine Erhöhung der Eintrittspreise notwendig sei, fragte Herr Stadtrat Lange. Dies wurde verneint, da diese auch finanziell gefördert wird.

Herr Stadtrat Barthel interessierte, ob die Steigungshöhe variabel ist. Dies wurde verneint.

Auch die Anfrage von Frau Stadträtin Denzer-Ruffani zum erhöhen Personalaufwand konnte nicht bestätigt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für die Errichtung einer Rutschenanlage im Albert-Schwarz-Bad Heidenau an die Firma

**Klarer Freizeitanlagen AG
Dickistr. 4
CH-8215 Hallau**

gemäß Angebot vom 02.12.2019 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 20. Antrag der Fraktion Linksbündnis vom 16.10.2019 146/2019
Präsentation der Ergebnisse der Baumbegutachtung**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, den Bürgermeister der Stadt Heidenau zu beauftragen, dass die Ergebnisse der Baumbegutachtung des Jahres 2018 durch die beauftragte Firma in Form einer Präsentation dem Stadtrat vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 21. Antrag der FDP-Fraktion - Übertragung der öffentlichen Stadtratssitzungen per Livestream 147/2019

Herr Stadtrat Bläsner erhielt als Antragsteller das Wort. Er erläuterte u.a., dass es bereits einige Gemeinden gibt, die eine Live-Übertragung durchführen. Er bat die Anwesenden um Zustimmung.

Herr Stadtrat Barthel fragte, ob die Übertragung nicht mit einfacherer Technik möglich wäre.

Bedenken gegen die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen äußerte Herr Stadtrat König.

Auch Herr Stadtrat Wolf sprach sich gegen den Livestream aus. Er wies auf eine mögliche Beteiligung von Heidenau-TV hin.

Herr Stadtrat Zimmermann wies auf die Regelungen der Persönlichkeitsrechte hin.

Herr Stadtrat Barthel sprach sich nochmals für mehr Transparenz aus.

Eine digitale Aufnahme für ein Wortprotokoll wünschte sich Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Heidenau spätestens ab dem Jahr 2021 per Livestream übertragen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	6
NEIN-Stimmen	12
Enthaltungen	3

mehrheitlich abgelehnt

TOP 22. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zu den aktuellen Zahlen der Asylbewerber in Heidenau.

Nachfolgend zeigte Herr Opitz die besetzten Positionen nach den Wahlen im Aufsichtsrat der WVH an:

Aufsichtsratsvorsitzender – Herr Opitz
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender – Herr König
neben dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden Mitglied im Personalausschuss – Frau Rahn

Herr Opitz teilte mit, dass 10 Bewerbungen für die Stelle des Ersten Beigeordneten (m/w) eingegangen sind. Im Verwaltungsausschuss am 14.01.2020 werden den Stadträten alle Bewerbungen vorgelegt. Für den Stadtrat am 30.01.2020 werden dann die Bewerber eingeladen.

Frau Franz sprach zu den folgenden Baumaßnahmen in der Stadt Heidenau:

- Gabelsbergerstraße
- Schulhof Pestalozzi-Gymnasium
- Brandschutzkonzept Astrid-Lindgren-Grundschule
- MEGAH-Jugendhaus
- Kita Weststraße

Ferner sprach sie zum Raumordnungsverfahren der Bahnstrecke Dresden-Prag und lud die Anwesenden zur öffentlichen Vorstellung am 27.01 ab 16:30 Uhr in die Christuskirche ein.

Herr Stadtrat Bläsner stellte einen Antrag zum Hochwasserschutz für Heidenau Nord.

Herr Stadtrat Barthel äußerte Kritik am Weihnachtsmarkt und fragte, ob das Konzept so mit der Stadt abgestimmt wurde. Dies wurde bestätigt.

Für Baumfällungen an der Weststraße interessierte sich Herr Stadtrat Schürer.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte an, ob er eine Veranstaltung zum IndustriePark Oberelbe im Ratssaal durchführen könne. Dies wurde vom Bürgermeister mit Verweis auf den Beschluss zu politischen Veranstaltungen in öffentlichen Räumen abgelehnt. .

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bräunsdorf
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat